

Neuerscheinung: Alexander Hanisch-Wolfram: *Geschichte Kärntens (Band 3.1): Die Neuzeit (1637–1918)*

Buchpräsentation: Do 1. 10. 2015, 19 Uhr, Kärntner Landesarchiv, St. Ruprechter Str. 7, 9020 Klagenfurt/Celovec

Vom 17. Jahrhundert bis zum Ende des Ersten Weltkriegs

Der Historiker Alexander Hanisch-Wolfram hat die von Prof. Claudia Fräss-Ehrfeld begonnene verbändige Ausgabe der *Geschichte Kärntens* zum Abschluss gebracht.

Große geschichtliche Überblicksdarstellungen zu schreiben, ist ein Wagnis. Denn, darüber sind nicht nur Historikerinnen und Historiker heute einig: DIE EINE Erzählung, wie alles gewesen sein soll, kann nur dazu führen, dass aus einer anderen Perspektive vieles Wichtige nicht erwähnt oder nicht genug gewürdigt, unschlüssig oder gar „falsch“ dargestellt scheint oder ist.

Verständlich und richtig also, dass die Geschichtswissenschaft sich lieber Detailfragen zuwendet, die sie genauer analysieren kann, auf die sie stimmigere Antworten findet für einen kurzen zu betrachtenden Zeitraum, für lokale Besonderheiten oder für einzelne Sphären, die sie in den Fokus nimmt – Welt-, Landes- oder Stadtgeschichte, Herrschafts- oder Militärgeschichte, Wirtschafts- oder Sozialgeschichte, Technik-, Kultur- oder Religionsgeschichte sind da nur einige Stichworte.

Geschichte Kärntens in vier Bänden

Und dennoch fragen geschichtlich interessierte Menschen auch heute noch nach ebensolchen Überblicksdarstellungen: um etwas nachschlagen zu können, vor allem aber um die groben Linien politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher, kultureller Entwicklungen zu verstehen.

Mit der prominenten Kärntner Historikerin Prof. Claudia Fräss-Ehrfeld hat der Verlag Johannes Heyn deshalb vor Jahrzehnten begonnen, eine solche Darstellung der Geschichte Kärntens umzusetzen. Nach den von ihr verfassten Bänden *Das Mittelalter (Bd. 1)*, *Die ständische Epoche (Bd. 2)* und *1918–1920 (Bd. 3.2)* schließt nun der Historiker DDr. Alexander Hanisch-Wolfram mit dem Band 3.1 die Lücke dieses Großprojekts.

Band 3.1: Die Neuzeit (1637–1918)

Drei Jahre Forschungsarbeit stecken in dem 780 Seiten (davon 135 Seiten Anmerkungsapparat und Literaturverzeichnis) umfassenden Buch, das annähernd 300 Jahre behandelt: von der Herausbildung des absolutistischen Herrschaftsprinzips bis zum Ende der Habsburger Monarchie, eine historische Phase grundlegender Umwälzungen, die alle Lebensbereiche der Menschen betrafen und letztlich die Grundlage für die Geschichte des 20. Jahrhunderts und in vielen Aspekten auch noch unserer heutigen Wirklichkeit bildeten.

Dass dieses ebenso kompakte wie detail- und facettenreiche Werk, das der Autor in fünf Kapitel jeweils mit Entwicklungen auf politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Ebene gliedert und das auch für Nicht-Fachleute gut lesbar ist, ist seiner Fähigkeit zu verdanken, „komplexe geistesgeschichtliche Phänomene allgemein verständlich zu formulieren“ (Dr. Wilhelm Wadl, Direktor des Kärntner Landesarchivs, 2011 anlässlich der Verleihung des Förderpreises des Landes Kärnten für Geistes- und Sozialwissenschaften an Alexander Hanisch-Wolfram).

Das Kärntner Landesarchiv und der Verlag Johannes Heyn laden herzlich ein zur Präsentation des Buches

Geschichte Kärntens (Band 3.1): Die Neuzeit (1637–1918)
von Alexander Hanisch-Wolfram

am Donnerstag, 1. Oktober 2015, 19:00 Uhr
im Kärntner Landesarchiv, St. Ruprechter Str. 7, 9020 Klagenfurt/Celovec

Es sprechen:

Dr. Wilhelm Wadl, Direktor des Kärntner Landesarchivs

Achim Zechner, Verlag Johannes Heyn

DDr. Alexander Hanisch-Wolfram, Historiker und Autor

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns über die Ankündigung des Buches und der Veranstaltung sowie über Ihren Besuch!

Neuerscheinung: Alexander Hanisch-Wolfram: *Geschichte Kärntens (Band 3.1): Die Neuzeit (1637–1918)*

Buchpräsentation: Do 1. 10. 2015, 19 Uhr, Kärntner Landesarchiv, St. Ruprechter Str. 7, 9020 Klagenfurt/Celovec

Das Buch

Geschichte Kärntens (Band 3.1): Die Neuzeit (1637–1918)

In den nahezu 300 Jahren zwischen dem Tod Ferdinands II. und dem Ende des Ersten Weltkriegs vollzog sich auf mehreren Ebenen ein tiefgreifender Wandel: Die ständische Gesellschaftsordnung wurde nach und nach brüchig, ehe sie im Laufe des 19. Jahrhunderts an ihr Ende kam. Parallel dazu erhielten immer mehr Menschen die Möglichkeit zu Mitsprache und Mitgestaltung, eine langsame Demokratisierung setzte ein. Aber auch der Nationalismus wurde zu einem bestimmenden Faktor in Gesellschaft und Politik.

Wirtschaft und kulturelles Leben wandelten sich mitunter in dramatischer Weise, jahrhundertealte Traditionen und Kontinuitäten, wie die bedeutende Montanindustrie, brachen ab. Statt dessen griffen technische, soziale und kulturelle Innovationen, von der Eisenbahn bis zur allgemeinen Schulbildung, in das Leben der Menschen ein ...

Im Band 3.1 der von Claudia Fräss-Ehrfeld begonnenen vierbändigen Geschichte Kärntens skizziert Alexander Hanisch-Wolfram die großen Linien dieser politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen und macht sie anhand zahlreicher Beispiele nachvollziehbar und verständlich.

Alexander Hanisch-Wolfram

Geschichte Kärntens (Band 3.1): Die Neuzeit (1637–1918)

Verlag Johannes Heyn, Klagenfurt/Celovec 2015

784 Seiten, 24,7 x 17,5 cm, Ganzleinen mit Schutzumschlag, rd. 160 Farb- und SW-Abbildungen

ISBN 978-3-7084-0439-4, € 69,90

Im Buchhandel oder unter www.verlagheyne.at

Der Autor

DDr. Alexander Hanisch-Wolfram, geboren 1977 in Wien, lebt seit 2006 mit seiner Frau und ihren drei gemeinsamen Kindern in Feldkirchen/Kärnten. Er studierte Geschichte, Kommunikations- und Politikwissenschaft, Französisch sowie Demokratisierung und Menschenrechte in Wien, Venedig und Luxemburg.

2008 bis 2011 fungierte der Historiker als wissenschaftlicher Koordinator der Kärntner Landesausstellung „Glaubwürdig bleiben – 500 Jahre protestantisches Abenteuer“ in Fresach, wo er seit 2012 als Kurator des Evangelischen Kulturzentrums tätig ist und u. a. die jährlichen Sonderausstellungen und die begleitenden Kataloge wissenschaftlich betreut. Seit 2007 ist Hanisch-Wolfram Vorstandsmitglied der Evangelischen Akademie Kärnten, seit 2013 auch der Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Österreich. Seit 2014 außerdem Ausbildung und Tätigkeit als Lehrer für evangelische Religion.

Alexander Hanisch-Wolfram wurde 2011 mit dem Förderungspreis des Landes Kärnten für Geistes- und Sozialwissenschaften ausgezeichnet und hat zahlreiche Veröffentlichungen vorgelegt.

Publikationen (Autor):

Postalische Identitätskonstruktionen: Briefmarken als Medien totalitärer Propaganda, Peter Lang (Europäische Hochschulschriften), Frankfurt 2006

Neuerscheinung: Alexander Hanisch-Wolfram: *Geschichte Kärntens (Band 3.1): Die Neuzeit (1637–1918)*
Buchpräsentation: Do 1. 10. 2015, 19 Uhr, Kärntner Landesarchiv, St. Ruprechter Str. 7, 9020 Klagenfurt/Celovec

Pensez français, pensez Pétain! Diskursanalytische Studien zur Propaganda des Vichy-Regimes 1940–1944, Praesens, Wien 2007

Protestanten und Slowenen in Kärnten. Wege und Kreuzwege zweier Minderheiten 1780–1945, Heyn, Klagenfurt/Celovec 2010

Auf den Spuren der Protestanten in Kärnten, Heyn, Klagenfurt/Celovec 2010

Glaube, der in der Liebe tätig ist: Ernst Schwarz und die Diakonie in Waiern, KLA, Klagenfurt/Celovec 2011

(Co-Autor und Herausgeber):

Glaubwürdig bleiben: 500 Jahre protestantisches Abenteuer. Katalog zur Kärntner Landesausstellung 2011 in Fresach, KLA, Klagenfurt/Celovec 2011

Glaube. Gehorsam. Gewissen. Protestantismus und Nationalsozialismus in Kärnten. Katalog zur Ausstellung im Evangelischen Kulturzentrum Fresach, Heyn, Klagenfurt/Celovec 2013

Die Hälfte des Himmel. Protestantische Impulse zur Gleichberechtigung der Frauen. Katalog zur Ausstellung im Evangelischen Kulturzentrum Fresach, Heyn, Klagenfurt/Celovec 2014

StimmKraft. Kirchenlieder schreiben Geschichte. Katalog zur Ausstellung im Evangelischen Kulturzentrum Fresach, Heyn, Klagenfurt/Celovec 2015

StimmKraft. Kirchenlieder schreiben Geschichte. Beiträge zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft evangelischen Singens. Wissenschaftlicher Begleitband zur Sonderausstellung im Evangelischen Kulturzentrum Fresach, KLA, Klagenfurt/Celovec 2015

Der Verlag

Verlag Johannes Heyn GesmbH & Co. KG
Friedensgasse 23, A-9020 Klagenfurt
Tel.: +43/ (0)463/ 33 631, Fax: +43463/ 33 631–33
Mail: office@verlagheyne.at
www.verlagheyne.at

Für Rückfragen oder Rezensionsexemplare steht Ihnen Achim Zechner zur Verfügung:

Achim Zechner, Verlag Johannes Heyn GesmbH & Co. KG
T : +43/ (0)463/ 33 631
M : +43/ (0)664/ 502 3052
@: achim.zechner@verlagheyne.at